

## Pressemitteilung

28.09.2017

### Grünes Licht für das neue DanAvl

**Das Geschäftsmodell des neuen DanAvl wurde einem Markttest unterzogen und die dänische Verbraucher- und Wettbewerbsagentur (*Forbruger- og Konkurrencestyrelsen*) hat nach einer Reihe von Änderungen des Geschäftsmodells keine weiteren Einwände. Ein neues Kapitel beginnt jetzt in der Geschichte von DanAvl – es geht darum den dänischen Schweineproduzenten einen maximalen Ertrag des Milliardenpotenzials der Exportmärkte zu sichern.**

"Jetzt können wir endlich mit einem absolut notwendigen Projekt fortsetzen, welches die Position Dänemarks als der weltweit Beste im Bereich Schweinezucht weiter stärken soll. Ich freue mich und bin stolz darauf, dass wir so weit gekommen sind. Ich bin überzeugt, dass die Skeptiker die offensichtlichen Vorteile des neuen DanAvl auch bald erkennen werden" sagt Erik Larsen, Vorstandsvorsitzender von Landbrug & Fødevarer, Schweineproduktion.

„In den letzten 10 Jahren ist die dänische Schweinegenetik auch im Ausland entdeckt und anerkannt worden. Diese Tatsache hat zu einem starken Exportanstieg von Sperma sowie Ferkeln und Zuchtschweinen geführt. Zeitgleich verzeichneten wir zunehmende Forderungen ausländischer Hersteller nach Service und Beratung ebenso wie einen Anstieg von konsequentem Marketing und Kommunikation. Soll Dänemark weiterhin an der Spitze liegen, wenn es um Genetik geht und dies gleichzeitig zur Erstellung eines größeren Exportmarktes nutzen können, so ist ein neues Geschäftsmodell für den Vertrieb der Schweinegenetik einfach unabdingbar“ sagt Thomas Muurmann Henriksen, zukünftiger Geschäftsführer des neuen DanAvl.

"Grünes Licht ist eine gute Sache. Nun erwartet uns eine enorme Aufgabe, bevor wir die Türen zum neuen DanAvl aufmachen können. Der Aufbau eines komplett neuen Unternehmens liegt vor uns in welchem der erste Schritt darin besteht, eine kritische Menge an Lieferanten der dänischen Zucht- und Vermehrungsbetriebe zu sichern“ erklärt Thomas Muurmann Henriksen und setzt fort:

"Für viele wird das neue DanAvl eine „Kulturveränderung“ bedeuten. Nicht hinsichtlich der Zuchtarbeit, sondern mit Blick auf die Art und Weise viele Lieferanten den Vertrieb ihrer Produktion vornehmen. Hier müssen wir bescheiden sein und die besten Rahmen für ein zukünftiges Wachstum in der gesamten Branche schaffen."

Das Ziel des neuen DanAvl ist es einen globalen Akteur ins Leben zu rufen, der ernsthaft mit den großen, ausländischen Zuchtunternehmen konkurrieren kann. Dies gilt insbesondere in Hinsicht auf:

- Die fortwährende Verbesserung der Genetik. Vor allem bei der kostspieligen Aufgabe der genomischen Selektion sowie die laufende Forschung und Entwicklung in enger Zusammenarbeit mit Züchtern und Produzenten.
- Der Aufbau eines einheitlichen und starken Vertriebs- und Vermarktungsverfahrens, welches die An- und Wiedererkennung des DanAvl-Produkts aufgrund der Qualität und des wirtschaftlichen Vorteils gewährleistet.
- Verbesserte Service und Beratung bei dem Endkunden, sowohl vor, während als auch nach dem Kaufprozess. Mittels einer zentralen Bündelung aller Kompetenzen bietet das neue DanAvl eine weit bessere Service und Beratung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Frau Nanna Østergaard, Presseberater bei Landbrug & Fødevarer, Telefon: +45 2818 8619 oder E-Mail: [nalo@lf.dk](mailto:nalo@lf.dk).

Axelborg  
Axeltorv 3  
DK-1609 København V  
Tel +45 33 39 44 03